

## **Beschluss:**

**Versandt bzw. verteilt wurden:**

### **Dringlichkeitsvorlage: DS 1123/2013**

- Verwaltungsgemeinschaft Bönebüttel

### **Dringlichkeitsvorlage: DS 1124/2013**

- Verwaltungsgemeinschaft Wasbek

- **Zu TOP 15.: DS 1111/2013**
  - Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 – 2022
  - diverse Seiten zum Austausch
- **Zu TOP 21.1: DS 1118/2013**
  - 1 Seite zur Ergänzung
- **Zu TOP 22.: Städtische Ausschüsse**
  - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 06.12.2017
  - Bau- und Vergabeausschuss am 07.12.2017
- **Zu TOP 24.: DS 1118/2013**
  - Übertragung der Leitung des städtischen Fachdienstes Rechnungsprüfung

### **zu TOP 19.1**

Zu TOP 19.1 "Mündlicher Bericht über die Aktivitäten des City-Managements in 2017" wird der City-Manager, Herr Keller, berichten.

### **Zu TOP 24.**

Der/die designierte Leiter/in des städtischen Fachdienstes Rechnungsprüfung wird anwesend sein.

### **zu TOP 26.**

Zu TOP 26. „Städtische Beteiligungen: Statusbericht "Ersatzneubau des Friedrich-Ebert-Krankenhauses", Stand: 11/2017 wird der Geschäftsführer des FEK, Herr von Dollen, über die Bau- und Kostenentwicklung der Baumaßnahme berichten. Zudem wird Herr Matthias Lau, Aufsichtsratsvorsitzender FEK, hinzugezogen.

Es liegt **eine Dringlichkeitsvorlage zu den Verwaltungsgemeinschaften** vor (1123/2013/DS).

**Verhandlungsgegenstand:** 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster.  
Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Es liegt eine **weitere Dringlichkeitsvorlage zu den Verwaltungsgemeinschaften** vor (1124/2013/DS).

**Verhandlungsgegenstand:** Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster zum 01.01.2019.  
Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Auf Nachfrage begründet Herr Oberbürgermeister Tauras die Dringlichkeit für beide Vorlagen ausführlich.

Sodann wird die Dringlichkeit der jeweiligen Vorlage bei 1 Gegenstimme aus den Reihen der SPD - Ratsfraktion im Übrigen einstimmig bestätigt.

Die Vorlagen werden auf der Tagesordnung als **TOP 20.1** und **TOP 20.2** ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird sodann einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 23. bis 27. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.